



1 Jahr HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ – 1 Jahr UN-Behindertenrechtskonvention: Impulse für eine barrierefreie Hochschule

Fachtagung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks (DSW) am 6./7. Mai 2010 in Berlin

Tagungsort

Hotel Aquino – Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5b
10115 Berlin

Programm

Donnerstag, 6. Mai 2010

09:15 – 10:00 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 – 10:15 **Eröffnung**

Prof. Dr. Rolf Dobischat, Präsident des Deutschen Studentenwerks

10:15 – 10:30 **Grußwort**

Hubert Hüppe, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

10:30 – 11:00 **Ein Jahr HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“–
Zwischenbilanz und Perspektive**

Dr. Thomas Kathöfer, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

11:00 – 11:15 **Kaffeepause**



Donnerstag, 6. Mai 2010 (Fortsetzung)

11:15 – 13:00 Podium: Eine Hochschule für Alle – Umsetzung der HRK-Empfehlung in den Hochschulen

Einführung und Moderation:

Dr. Uwe Grebe, Geschäftsführer des Studentenwerks Marburg und Vorsitzender des Beirats der IBS

Teilnehmer/innen:

- Dr. Thomas Kathöfer, Generalsekretär der HRK
- Prof. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Universität Potsdam
- Dr. Maïke Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange der Studierenden mit Behinderung der Universität Hamburg
- Alexander Busam, Projektverantwortlicher des Arbeitskreises Disability Studies, Universität Gießen
- Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks (DSW)

Plenum: Diskussionsbeteiligung

13:00 – 14:30 Mittagspause mit Lunchbuffet

14:30 – 15:00 UN-Behindertenrechtskonvention und Hochschulbildung – Herausforderungen und Chancen

Prof. Dr. Theresia Degener, Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (angefragt)

15:00 – 16:45 Podium: „Eine Hochschule für Alle“ – offene Fragen an Bund und Länder

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Felix Welti, Hochschule Neubrandenburg

Teilnehmer/innen:

- Vertreter/in KMK, N.N.
- Brigitte Lampersbach, BMAS, Leiterin der Abteilung Belange behinderter Menschen, Prävention, Rehabilitation, soziales Entschädigungsrecht
- Karl Finke, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen
- Dr. Michael Richter, Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS)
- Wiebke Hendeß, Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende des Studentenwerks Oldenburg

Plenum: Diskussionsbeteiligung

16:45 „Eine Hochschule für Alle“ im Bild

Plakate der DSW-Plakatwettbewerbe von 1993 – 2009 im Eingangsfoyer

Inspirationen, Sekt und Brezeln zum Ausklang

19:00 Abendtreff

Freitag, 7. Mai 2010

08:45 – 9:15 Stehkafee

09:15 – 9:30 Begrüßung

Dr. Uwe Grebe, Geschäftsführer des Studentenwerks Marburg und Vorsitzender des Beirats der IBS

Fachforum „Impulse“

09:30 – 10:15 Die HAWK Hildesheim auf dem Weg zur „Hochschule für Alle“ – Projektbericht

Prof. Dr. Gisela Hermes, Senatsbeauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender der HAWK Hildesheim
Kerstin Blochberger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Barrierefreie Hochschule der HAWK Hildesheim

10:15 – 11:00 Hörsensible Universität Oldenburg – Interaktive Projektvorstellung

Wiebke Hendeß, Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende des Studentenwerks Oldenburg
Barbara Corleis, Universität Oldenburg
Gerold Jacobs, Projektkoordinator

11:00 – 11:45 Kaffeepause mit Imbiss

11:45 – 12:30 „Eine Universität für alle“ – Projekt mit Studierenden für Studierende an der Universität Potsdam

Dr. Irma Bürger, Zentrale Studienberatung und Beauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender der Universität Potsdam

12:30 – 13:15 Wiedereingliederung in das Studium nach Krankheitsphasen – Entwicklung eines "Hamburger Modells" für Studierende

Dr. Maike Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange der Studierenden mit Behinderung der Universität Hamburg

13:15 – 13:30 Schlusswort

Dr. Uwe Grebe, Geschäftsführer des Studentenwerks Marburg und Vorsitzender des Beirats der IBS

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**